

## Nikolas Ziesler möchte bei der Rallye Weiz den Favoriten einheizen



Bei Nikolas Ziesler handelt es sich um einen reinen Amateur, der sich mit viel Elan und Leidenschaft zum Rallyesport einmal im Jahr einen Einsatz bei einem ÖM-Lauf leisten kann. Gefahren wird dann meistens bei der Rallye Weiz, wo Ziesler in den letzten Jahren auf Grund seines vorhandenen Talents immer wieder für erstklassige Leistungen gesorgt hat. Nikolas Ziesler, der im steirischen Gutenberg an der Raabklamm lebt, entstammt einer Motorsport-Familie. Vater Günther Ziesler war in den 1980er-Jahren erfolgreich im Peugeot-Markenpokal

unterwegs, gewann unter anderem auch den Gruppe-N-Staatsmeistertitel. Onkel Karl Ziesler gilt in der Rallyeszene als Top-Techniker. Dessen Tochter Conny Hütter zeigte zuletzt im österreichischen Ski-Nationalteam ihr Speed-Talent und ist auch auf dem Asphalt schnell unterwegs – soweit es ihre Zeit zulässt, steht sie bei den verschiedensten Rundstreckenrennen am Start.

Nikolas Ziesler selbst hat sich ebenfalls den Beruf Kfz-Mechatroniker angeeignet. „Im Zuge dessen habe ich mir mit 20 Jahren selber einen Peugeot 205 zusammengebaut, mit dem ich die ersten Rallye-Versuche absolviert habe.“

In der Vergangenheit war das Einsatzauto in Weiz jedoch immer ein ebenfalls selbst vorbereiteter Renault Clio. Die Bilanz von Ziesler und dessen ständigem Copiloten Johannes Polly bei diesen Einsätzen war beachtlich, wenngleich man nur einmal ins Ziel gekommen ist. Das war im Jahre 2013, wo das Duo in der 2WD-Wertung den sehr guten siebenten Rang erreichte. In den Jahren 2012 und 2014 war man ähnlich gut unterwegs, wurde jedoch einmal durch einen Ausritt und einmal durch einen technischen Defekt gestoppt.

Für heuer hat man ein neues Projekt gestartet. Die Firma Spar-Zeiringer aus Pöllau bei Hartberg hat einen Peugeot 208 R2 aus Frankreich importiert und gibt Nikolas Ziesler die Möglichkeit, dieses hochwertige Rennauto für die Rallye Weiz zu mieten. Damit sind freilich auch die Zielvorstellungen gestiegen. Ziesler: „Wir haben letzte Woche mit dem Peugeot 208 sehr positiv am Fuß des Grazer Hausbergs Schöckel testen können. Wenn wir die dort erzielten Ergebnisse in die Rallye Weiz mitnehmen können, sollte es möglich sein, trotz der erstklassigen Besetzung in der ORM-2WD mit Michael Böhm, Andreas Aigner, Günther Knobloch und Kristof Klausz einen Platz unter den ersten Fünf anzupeilen.“ Damit hofft der Steirer Werbung für sein großes Ziel machen zu können: „Vielleicht wird ja damit ein Sponsor auf mich aufmerksam, der es mir ermöglicht, einmal eine komplette Rallye-Saison zu bestreiten.“

Bislang wird Nikolas Ziesler auch noch von den Firmen Verpflegungsautomaten Mandl, GZ-Racing, Trialstore, Cofain699 und Total unterstützt.